FAQs zum Geruchsdämpfungs-System Uni-AdSorber

Wie oft muss ich das Filtermaterial wechseln?

Gar nicht! Das synthetische Filtermaterial ist verbrauchsfrei und spült sich durch den Zulauf von Regenwasser selbstständig. Die Substanz des Filtermaterials wird durch den Adsorptionsprozess (Anlagerung an großer Oberfläche) nicht zerstört.

Wie oft muss ich das Geruchsdämpfungs-System Uni-AdSorber reinigen?

Das ist abhängig vom Eintrag der Schmutzstoffe über die Lüftungsöffnungen der Schachtabdeckung - i.d.R. kann man jedoch sagen, dass es reicht das System bei der Schmutzfangreinigung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung zu kontrollieren.

Wie reinige ich das Geruchsdämpfungs-System Uni-AdSorber?

Für eine systemgerechte Reinigung reicht es, das ausgebaute Geruchsdämpfungs-System mit klarem Wasser ab- und auszuspülen.

Korrodiert der Schacht unter dem Geruchsdämpfungs-System?

Um dies auszuschließen sollte der Einsatzschacht korrosionsbeständig sein.

Lässt das Geruchsdämpfungs-System Oberflächenwasser durch?

Das Geruchsdämpfungs-System lässt ca. 50% des Oberflächenwassers durch.

Ist die Belüftung des Schachts noch gegeben?

Das Geruchsdämpfungs-System lässt einen gewissen Luftaustausch zu. Eine Belüftungsintensität wie ohne Einsatz eines Geruchsdämpfungs-Systems ist jedoch nicht erreichbar – jedes Filterelement hat einen Filterwiderstand.

Verlagert sich der Geruch?

Nein, es kommt nicht zur Verlagerung des Problems, da die Kanalatmosphäre beruhigt wird und somit weniger Strömungen vorhanden sind. Die Faulgase bauen sich durch Oxidationsprozesse auf den Oberflächen ab. Das „Phänomen" der Problemverlagerung darf jedoch nicht mit der ohnehin vorhandenen Emissionstrecke verwechselt werden. Die Ausgasungen von H_2S aus dem Abwasser können sich teilweise 1-3 km weit erstrecken.